



Martina Tscherni: „Gelber Ring“ und „Käfer im Kopf“




Annu Vertanen: „Flag Series“ und „Communication Charts – Love II“

WELTANSCHAUUNGEN

Die Künstlerinnen Martina Tscherni und Annu Vertanen nähern sich in der Ausstellung „Talking Nature“ in der Galerie Nothburga der Welt auf ihre ganz eigene Weise.

Die in Hall geborene Künstlerin Martina Tscherni zeichnet mit Leidenschaft und befüllt mitunter bis zu 20 Meter lange Zeichenrollen. Für sie sind es Skizzenbücher des Alltäglichen, aus denen sie ihr interessant erscheinende Teile entnimmt und neu zusammensetzt. Das Ergebnis erzählt von einer mikroskopisch kleinen Welt, von Pflanzen und Tieren, von ihrer individuellen Sicht auf die Dinge, die auch gerne die Perspektive ändern darf. „Wenn ich zeichne, befinde ich mich in einem isolierten Raum, in meiner eigenen Welt. Für mich ist meine Arbeit ein Gegenpol zu unserer schnelllebigen Zeit“, sagt Tscherni. Je hektischer das Draußen, desto akribischer und genauer werden ihre Zeichnungen. Das sorgt auch beim Betracht-

ter für die Wiederentdeckung der Langsamkeit, um jedes Detail zu erfassen. Auch für die bildende Künstlerin Annu Vertanen ist Kunst die Bühne für visuelle Reflexionen und Erfahrungen. Hauptmedium der Finnin ist der Holzschnitt, derzeit ist sie Professorin für Druckgrafik an der Academy of Fine Arts an der University of the Arts in Helsinki. Entsprechend zeigt Vertanen in der Galerie zwei Gruppen von Drucken. In ihren „Flag Series“ beschäftigt sie sich mit der Bedeutung von Land, Nationalität und Nationalstaat in einem immer bunter werdenden Mosaik der Kulturen, fortgeführt in der Installation „Contemplating Blue and White“ – wandgroß und aus gedruckten Teilen auf Seide und Papier. In ihren Mokuhangaholzschnitten, einer japanischen Metho-

de auf Wasserbasis, widmet sich Vertanen dem Themenkomplex Kommunikation, beschrieben in verschiedenen Arten von Diagrammen. Gemeinsam sprechen Tscherni und Vertanen eine besondere Sprache der Kunst – mit dem Blick für's Kleine und das ganz Große. 

GALERIE NOTHBURGA

Innrain 41, 6020 Innsbruck
info@galerienothburga.at
www.galerienothburga.at

Mi. bis Fr. von 16 bis 19 Uhr,
 Sa. von 11 bis 13 Uhr

Martina Tscherni / Annu Vertanen
 Kuratierung: Sibylle Saßmann-Hörmann
 Ausstellungsdauer: 1. bis 25. Juni 2022